

28/91 hz
14. Mai 1991

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

der BMW M5, ein in Hand-Arbeit hergestelltes Auto der Superlative, fährt auch in seinem dritten Produktionsjahr auf der Erfolgsspur.

Erst vor kurzem bestätigte sich sein hoher Anspruch, eines der besten Autos der Welt zu sein: "Road & Track" (USA) wählte ihn unter die "Zehn besten Autos", für "Autocar and Motor" (GB) ist der M5 die "Beste schnelle Limousine", bei "Sport Auto" (D) gewann er zudem die Klasse der sportlichen Limousinen.

Dieser Erfolg kommt nicht von ungefähr - die Vereinigung von Sport- und Komfortattributen zu einem harmonischen Exklusivauto ist beim M5 wahrlich sehr gut gelungen.

Viele unterschiedliche "Spielarten" sind beim M5 möglich, wie die individuell gestalteten - aber auch für jeden Kunden nachvollziehbaren - Dienstautos der BMW Vertragsfahrer Johnny Cecotto und Joachim Winkelhock zeigen. Mehr zum Thema sowie ein Foto finden Sie anbei.

Mit freundlichen Grüßen

BMW Presseabteilung

th. Gubitz *Friedbert Holz*
Thomas Gubitz Friedbert Holz

**BMW Werksfahrer lassen sich "ihren" M5 bauen:
einmal super-sportlich, einmal super-luxuriös**

Wenn BMW Rennfahrer zu wählen haben, welches Auto sie denn am liebsten fahren, sprechen sie sich unisono für den leistungsstärksten Bayern aus, für den in Handarbeit bei der BMW Motorsport GmbH produzierten M5. Doch bei der Auswahl der persönlichen Zusatz-Ausstattungen gehen ihre Meinungen in getrennte Richtungen.

Joachim Winkelhock zum Beispiel, "fliegender Schwabe" im BMW M Team Schnitzer, möchte auch im Straßenauto nicht auf Fahrspaß-fördernde Attribute seines Rennautos verzichten: etwa auf stark konturierte Sportsitze sowie auf angenehmes Rauhleder an Lenkrad, Schaltknopf und Handbremsgriff. Winkelhock sieht auch kein Problem darin, wenn sein Auto um einige für ihn entbehrliche Komfort-Details und um einen Teil der Schalldämmung erleichtert wird - er hat viel Spaß an diesem nun intensiveren Geräuscherlebnis.

Ganz anders sein Teamkollege Johnny Cecotto, der Führende in der Deutschen Meisterschaft. Der Venezolaner dachte bei der Auswahl der M5 Ausstattung auch an eventuelle Mitfahrer und an die Annehmlichkeit eines Luxus-Interieurs, vor allem auf seinen langen Dienstfahrten. So entstand für ihn ein M5, der sich besonders durch sehr edle Naturmaterialien im Innenraum wie Holz und Leder auszeichnet - edler kann eine Limousine mit Sportwagen-Fahrleistungen wohl kaum sein.